

Liebe Freunde,

WIE GEHT ES EUCH?

Wir hoffen, es geht euch allen gut! Bei all dem, was um uns herum geschieht - die anhaltende Pandemie, der beunruhigende Krieg zwischen Russland und der Ukraine, Katastrophen – wünschen wir uns alle, diesen harten Realitäten zu entfliehen und zur Normalität zurückzukehren. Man wünscht sich, das kurze Leben genießen und ohne Sorgen Augenblick leben zu können.

Leider ist das nicht der Fall. Die traurige Wahrheit ist, dass wir vor diesen Realitäten nicht davonlaufen können, weil sie unser tägliches Leben bestimmen, wo auch immer wir sind und was auch immer wir auch tun.

WIE GEHT ES UNSEREN BEGÜNSTIGTEN NACH DEM TAIFUN PAENG (NALGAE)?

Gerade als unsere Begünstigten im Hochland mit der Installation neuer Dächer fertig waren (dank des Taal Relief 2.0-Projekts), traf uns ein weiterer schwerer Tropensturm, der Schlammlawinen und Erdbeben verursachte und unsere Begünstigten in den tiefer gelegenen Gebieten in tiefe Fluten versenkte.

Eine unserer Begünstigten, Rosalyn Bernaldes und ihre Familie, die in der Küstenregion leben, waren schon vor dem Sturm in Schwierigkeiten. Sie besitzen kaum etwas, und ihre Hütte aus leichtem Material wurde von mehreren Taifunen beschädigt, so dass ihnen nichts anderes übrig blieb, als in einem alten Boot zu wohnen, das auf einer Sandbank vor Anker liegt. Dort kochen und schlafen sie. Und um im Badezimmer eines anderen Hauses baden oder ihr "Geschäft" verrichten zu können, müssen sie sogar jedes Mal 20 Pesos bezahlen. Als der Taifun Paeng über ihr Gebiet zog, spürten sie sofort die tobenden Winde und die Regengüsse. Glücklicherweise blieben sie vom Taifun verschont und wurden in ein Evakuierungszentrum verlegt.

Wann immer sie gefragt wird, wie es ihnen geht, antwortet Rosalyn ohne zu zögern: "Es geht uns gut". Aber es ist ganz offensichtlich, dass sie und ihre Familie sich in einer miserablen Situation befinden. Sie gehören zu den Ärmsten der Armen und haben keine Aussicht auf ein regelmäßiges Einkommen aus dem Verkauf von Trockenfisch. Rosalyn und ihre Familie sind jedoch bemerkenswert widerstandsfähig angesichts dieser Herausforderungen im Leben - eine Eigenschaft, die es ihnen ermöglicht, zu überleben und selbst in den kleinsten Dingen ihr Glück zu finden.

WIE GEHEN SIE MIT DEN AUSWIRKUNGEN DES KRIEGES ZWISCHEN RUSSLAND UND DER UKRAINE UM?

Wir alle spüren die weitreichenden Auswirkungen dieses Krieges, aber wir sind uns auch bewusst, dass ihr mehr unter den Folgen leiden, da ihr in Europa lebt und somit nahe genug dran seid, um den harten Schlag dieses Krieges zu spüren. Trotz dieser Situation haltet ihr an eurer Verpflichtung fest, uns zu unterstützen, auch wenn wir mehr als 10.000 km voneinander entfernt sind.

Die ganze Welt hat die Pandemie überstanden, aber der Russland-Ukraine-Konflikt erweist sich bei der Umgestaltung der Weltordnung als noch gefährlicher, da er sich negativ auf die Energie- und Lebensmittelmärkte auswirkt und einen massiven Anstieg der Inflationsrate auf globaler Ebene auslöst. Die Weltwirtschaft wird geschwächt, da die Staaten ihre Maßnahmen gegen steigende Preise und Versorgungsengpässe eng miteinander abstimmen - ohne Erfolg.

Wir sind vielleicht nicht so betroffen wie die Menschen vor Ort, aber dieser Krieg hat die Philippinen genauso getroffen wie die ganze Welt. Jeder kommt jetzt selbst bei den grundlegenden Gütern an seine Grenzen. Unsere Begünstigten, die aus verarmten Familien stammen, sind vor allem von den steigenden Preisen hart betroffen.

Trotz dieser harten Wahrheit bleiben wir hoffnungsvoll, dass wir eines Tages, wenn wir gefragt werden, wie es uns geht, ehrlich und zufrieden antworten können: "GROSSARTIG!" Der Name unseres Sozialzentrums, Pag-asa, steht für "Hoffnung", und wir versprechen, dass wir weiterhin unser Ziel verfolgen werden, ein Leuchtfeuer der Hoffnung für all diese Kinder und Familien zu sein, besonders in diesen schwierigen Zeiten.

In unserem Bestreben, die Gegenwart in vollen Zügen zu leben, unterstützt Pag-asa die Begünstigten auch weiterhin durch verschiedene Aktivitäten:

AUGUST

Während wir indirekt geholfen haben, hat eine andere begünstigte Mutter durch das ALS-Programm* die Junior High School abgeschlossen. Sie wird die Senior High School besuchen und hoffentlich an der Universität studieren und einen Abschluss machen. Inspiriert durch ihre Lehrerin inspiriert sie nun auch andere Mütter, die aufgrund bestimmter Lebensumstände nicht in der Lage waren, ihre Schulausbildung zu beenden. In Wahrheit, inspirierte Menschen inspirieren Menschen.

** Das Alternative Learning System (ALS) ist ein paralleles Lernsystem auf den Philippinen, das Jugendlichen und Erwachsenen, die sich außerhalb der Schule befinden, die Möglichkeit bietet, grundlegende und funktionale Lese- und Schreibfähigkeiten zu entwickeln und gleichwertige Wege zum Abschluss der Grundbildung zu beschreiten.*

- Wellness-Seminare zur psychischen Gesundheit für Pag-asa-Jugendliche mit separaten Sitzungen für Erwachsene.
- Seminar zum Thema Gender und Entwicklung mit dem Schwerpunkt auf der Suche nach Gleichgewicht und Harmonie im Umgang mit Gender-Sensibilität am Arbeitsplatz.
- Kulinarischer Workshop im Rahmen des Programms zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Massenhochzeit im Rahmen des Projekts Cry of Humanity
- Brandschutzseminar für Kinder in Kindertagesstätten
- Grundlegende lebenserhaltende Maßnahmen und Katastrophenvorbereitung



(Von oben nach unten)
Ernährungsprogramm; unsere ernährungsbezogenen Aktivitäten; Grundlegende lebenserhaltende Maßnahmen und Katastrophenvorbereitung

SEPTEMBER

- Leadership Workshop für die Mitglieder des Jugendclubs

SEPTEMBER – NOVEMBER

- Um unseren Begünstigten die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen, nahmen die Mitarbeiter von Pag-asa an einer Reihe von Seminaren und Webinaren zum Schutz von Frauen und Kindern und zur Wahrung ihrer Rechte teil. Mit Hilfe von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen und Fachleuten haben wir uns eingehend mit den Gesetzen befasst, die sie betreffen.

OKTOBER

Unser Materials Recovery Facility Center, ein Projekt für den "Schrei der Erde", das eine geordnete Müllentsorgung gewährleisten soll, hat die Aufmerksamkeit von *BISIG Pilipinas* (deren Mitglieder sich auf Tagaytay konzentrieren) auf sich gezogen, um es in anderen Gemeinden nachzubauen.

** BISIG Pilipinas ist eine Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine Gemeinschaft von Freiwilligen aufzubauen, die sich aktiv für die Bedürfnisse der philippinischen Gemeinschaft im Allgemeinen einsetzt, durch die Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Freiwilligengruppen, sektoralen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen im ganzen Land den Aufbau von Kapazitäten unterstützt und lokale Regierungsinitiativen fördert und unterstützt. Konkret helfen sie in den Bereichen Ernährungssicherheit, Gesundheit, Umwelt, Bildung und soziales Bewusstsein, Gemeinwohl, Katastrophenhilfe und Wiederaufbau durch Gemeinschaftsprojekte.*

NOVEMBER

Anlässlich des diesjährigen Monats der Kinder beten wir mit Papst Franziskus für alle Kinder, die leiden, die obdachlos, verwaist oder Opfer von Kriegen sind, dass sie Zugang zu Bildung und die Möglichkeit haben, familiäre Zuneigung zu erfahren.

- Rundgang durch die Kindertagesstätte

- Medizinische Mission in Partnerschaft mit Theta Lambda Phi Sorority
- Feier zum Monat der Kinder

In den letzten 6 Monaten haben wir vielen Menschen medizinisch versorgen können. Einige gegebene Hilfen dürfen wir aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht veröffentlichen.

SCHNELL VORWÄRTS

DEZEMBER

- Die Verteilung von Kindergeschenken und das Familiengeschenkprogramm werden während unserer jährlichen Pag-asa-Familienweihnachtsfeier durchgeführt
- Im Teatro Pag-asa wird eine Weihnachtsaufführung des Balletts der Philippinen mit dem Titel "Der Nussknacker" gezeigt, die von Whealth, Inc. gesponsert wird

FEBRUAR 2023

Zum Abschluss unserer einjährigen Aktivitäten zum 25-jährigen Jubiläum geht unser GROSSES DANKESCHÖN vor allem an Lehrer Donel Luna, einen unserer allerersten Begünstigten, der zum Wohltäter wurde.

GRÜSSE ZUM JAHRESENDE

Liebe Freunde, dank Eurer kontinuierlichen Unterstützung geht es uns gut... sogar besser als erwartet. Und dafür sind wir Euch unendlich dankbar.

Wir würden es auch sehr schätzen, wenn ihr uns anruft oder schreiben würdet. Es gibt so viele Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten.

Nach zwei Jahren mit besseren Maßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen der Pandemie freuen wir uns, Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr zu wünschen!

Eure Pag-asa Familie



WICHTIGE HINWEISE:

Bitte nutzen Sie folgende Adresse, wenn Sie uns oder Ihrem Kind schreiben möchten:

*Pag-asa Social Center Foundation, Inc.
Focolare Compound, Calamba Road,
Iruhin Central, PO Box 78,
4120 Tagaytay City, Philippines*

Oder senden Sie uns eine E-Mail an folgende Adresse:
info@pagasasocialcenter.org
or pagasacenter@yahoo.com



- Bitte geben Sie Ihre Adresse als Absender auf dem Umschlag an und fügen Sie die Adresse nirgendwo im Text ein. Wie die Erfahrung zeigt und aus Gründen der Vertraulichkeit ist der Austausch von Adressen zwischen Unterstützer und Kind nicht zweckmäßig.
- Wenn es ihnen nicht mehr möglichst ist, dem Kind zu helfen, informieren Sie uns bitte vor dem Zeitpunkt der Verlängerung ihres Engagements darüber. Die Mitteilung sollte rechtzeitig per E-Mail (pagasacenter@yahoo.com) in unserem Hauptsitz in Tagaytay eingehen. Auf diese Weise können wir dem Kind weiterhin helfen, indem wir ihm die Unterstützung eines anderen Helfers zukommen lassen. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre freundliche Mitarbeit.



Besuch von Thomas Mrosk und Frank Schmelzer im Juli (links) und Thomas Fugel im Oktober (rechts).



Übersetzt von Frederik Fuchs
Visuals: Freepik, Thomas M. Evans